



# Zusammengesetzte Wörter



Schreiben

Als der Frosch rief, „Königstocher, jüngste, mach mir auf. Ich will in deinem Bettchen schlafen und von deinem Tellerchen essen“, wurde die Prinzessin fürchtbar wütend. Bilde aus den Wörtern auf der Schlossmauer zusammengesetzte Nomen und Adjektive. Kreise die Wörter, die zusammengehören, mit derselben Farbe ein.

rund  
 die Kugel  
 der Brunnen  
 das Gold  
 grün  
 der König  
 bitter  
 böse  
 das Märchen  
 der Stein  
 das Wunder  
 die Kutsche  
 das Wasser  
 das Eis  
 kalt  
 schön  
 das Schloss  
 das Bild  
 der Frosch  
 hart  
 der König  
 der Frosch  
 die Kugel  
 die Tochter  
 hübsch  
 die Hochzeit

Schreibe die Wörter auf, z.B.: bitter + böse = bitterböse

## Zusammengesetzte Nomen

## Zusammengesetzte Adjektive

die Königstochter,

eiskalt, wunderschön,

der Froschkönig,

steinhart, bitterböse,

die Goldkugel,

kugelrund, frosch-

das Märchenschloß,

grün, bildhübsch

die Hochzeitskutsche,

\_\_\_\_\_

das Brunnenwasser

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Die Wörtliche Rede

Trage die richtigen Satzzeichen ( . ! ? „ ” : ) ein und setze die Verben für sagen in die richtige Form in der Vergangenheit!

Der Zwerg sagt (sagen) : „ Wir bauen einen Sarg für Schneewitchen . ”

Goldmarie sagt (sagen) : „ Ich muss das Brot aus dem Ofen holen . ”

Der Prinz fragt (fragen) : „ Wer ist meine Braut ? ”

Rotkäppchen wundert (wundern) sich : „ Großmutter, was hast du für große Ohren ? ”

Die Stiefmutter befiehlt (befehlen) : „ Bring mir ihr Herz ! ”

Die Mutter spricht (sprechen) : „ Hüte dich vor dem bösen Wolf . ”

Die Räuber schreit (schreien) : „ Nichts wie weg hier ! ”

Der Hahn ruft (rufen) : „ Kikeriki, die schöne Jungfrau ist wieder hier ! ”

**Merke:** Die starken Verben verändern sich stark, die schwachen Verben verändern sich schwach, wenn man sie in der Vergangenheit beugt.

Es war (sein) einmal ein armes Mädchen, das lebte (leben) mit seiner Mutter allein und sie hatte (haben) nichts mehr zu essen. Da ging (gehen) das Kind hinaus in den Wald und begegnete (begegnen) einer alten Frau, die wusste (wissen) seinen Jammer und schenkte (schenken) ihm ein Töpfchen, zu dem sollte (sollen) es sagen: „Töpfchen, koche!“ Dann kochte (kochen) es guten süßen Hirsebrei, und hörte auf zu kochen, wenn es sagte (sagen): „Töpfchen, steh!“

Das Mädchen brachte (bringen) den Topf seiner Mutter heim. Nun war (sein) sie ihre Armut und ihren Hunger los und aß (essen) süßen Brei, so oft sie wollte (wollen).